



**F**räu Franziska Czermak, geb. Schibich, gibt im eigenen sowie im Namen ihrer Söhne Hanns, Franz und Leopold hiemit allen Verwandten und Freunden Nachricht von dem Hinscheiden des innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Neffens, des Herrn

## Johann Czermak,

gew. Gastwirt, Hausbesitzer, Bezirksrat des IX. Gemeindebezirkes, Bürger von Wien, Mitglied der Bürgervereinigung etc. etc.,

welcher Sonntag, den 14. November 1915, um  $\frac{1}{4}$  Uhr nachts, nach kurzem Leiden im 55. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Dienstag, den 16. November 1915 um  $\frac{1}{2}$  Uhr nachmittags vom Trauerhause: IX., Lußdorferstraße 59, in die Pfarrkirche zu den heiligen vierzehn Nothelfern in Tiedtenthal getragen, daselbst feierlich eingeseget, sodann nach dem Döblinger Friedhofe geführt und dort im Familiengrabe zur Ruhe bestattet.

Donnerstag, den 18. d. M., um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 14. November 1915.

**Und sämtliche Anverwandte.**



Sp. Ex.

Herrn Dr. Richard Weis Kirchner  
Bürgermeister d. k. u. k. in Wien R. W.  
Wien.  
Rathhaus.

